

STADTGEMEINDE NEULENGBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT

GR/092/2012

über die
ÖFFENTLICHE
Sitzung des Gemeinderates

am: 26.Juni 2012

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Ort: im Sitzungssaal im Alten Rathaus der Stadtgemeinde Neulengbach

STADTGEMEINDE NEULENGBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT Nr. GR/092/2012

über die ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Am: 26.Juni 2012
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.05 Uhr

Die Einladung erfolgte fristgerecht durch Einzeleinladung.

Anwesend waren:

Vorsitzende(r):

Herr Bgm. Franz Wohlmuth VPN

stv. Vorsitzende(r):

Herr Vizebürgermeister Rudolf Teix VPN

Stadträte:

Herr STR Hans Bliem VPN
Herr STR Josef Fischer SPÖ
Herr STR Mag. Ing. Alois Heiss VPN ab 19.50 Uhr (TOP 10.)
Herr STR Mag. Dr. Raimund Heiss VPN
Frau STR Vizepräs. Beate Raabe-Schasching
SPÖ
Frau STR Monika Scholz VPN
Herr STR Manfred Schweighofer SPÖ
Herr STR Alfred Störchle VPN

Gemeinderäte:

Herr GR Michael Braitner SPÖ
Herr GR Ewald Figl VPN
Herr GR Christof Fischer SPÖ
Herr GR ÖkRat Karl Gfatter VPN
Frau GR Andrea Hackl SPÖ
Herr GR Alfred Hackl DI. SPÖ ab 19.55 Uhr (TOP 12.)
Herr GR Karl Hollaus VPN
Herr GR Andreas Hössinger VPN
Herr GR, EU-GR Norbert Kettner SPÖ
Herr GR Dipl.-Ing. Ferdinand Klimka VPN
Herr GR Florian Lang FPÖ
Herr GR Eduard Müller VPN
Frau GR Mag. Elfriede Riesinger VPN
Herr GR Jürgen Rummel VPN
Herr GR Gerhard Schabschneider VPN
Frau GR Marietta Schlegl BLN
Herr GR Franz Schleining SPÖ
Herr GR Franz Wagner VPN
Frau GR EU-GR Dr. Josefa Widmann VPN
Herr GR Ing. Stefan Wisberger VPN

Beratende Stimme:

Herr STADir. Leopold Ott

Schriftführer:

Herr AL Christian Kogler

Nicht anwesend waren:

Gemeinderäte:

Herr GR Engelbert Brückler	BLN	entschuldigt
Herr GR Peter Matzel	FPÖ	entschuldigt
Herr GR Helmut Nachbargauer	SPÖ	entschuldigt

Anwesenheitsverhältnis:	TOP 1. – 9.	28/33
	TOP 10. – 11.	29/33
	TOP 12. – 18.	30/33

Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird folgender Dringlichkeitsantrag (Beilage A zu diesem Protokoll) vorgelegt:

3.1. Bericht des Prüfungsausschusses v. 29.5.2012 (Dringlichkeitsantrag)

Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Es ergibt sich daher folgende

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Hauptschulgemeinde Neulengbach; Bildung der Hauptschulgemeinde Neulengbach KG
- 3.1. Bericht des Prüfungsausschusses v. 29.5.2012 (Dringlichkeitsantrag)**
4. Straßenbauprogramm 2012 - Vergabebeschlüsse
5. Verkabelung Emmersdorf Nord
6. Sanierung der WVA 2012 - Vergabebeschlüsse
7. ABA + WVA Ziegelofengasse - Vergabebeschlüsse
8. RW-Kanal Rehaugasse - Vergabebeschluss
9. ABA Stocket/Straß, Sanierung 2. Teil - Vergabebeschlüsse
10. Neujahrskonzert 2013
11. Dachsanierung Kindergarten St. Christophen - Vergabebeschlüsse
12. Fenster- und Fassadensanierung neues Rathaus - Vergabebeschlüsse
13. 9. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
14. ATSV Schönfeld; Baukostenbeitrag
15. Ansuchen um Sportförderung für Paralympics 2012
16. Förderungsvertrag nach dem Umweltförderungsgesetz für Gewässerökologie BA 01 Laabenbach
17. Förderungsvertrag nach dem Umweltförderungsgesetz für ABA BA 27 - Sanierung Kirschnerwald und Stocket

Nicht öffentliche Sitzung

18. Löschungserklärung Wiederkaufsrecht AZ. 2275/2012

PROTOKOLL:

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: Bgm. Franz Wohlmuth

Sachverhalt

Herr Bürgermeister Wohlmuth begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates und stellt mit einem Präsenzquorum von 28/33 zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest.

Sachbearbeiter: DIR	zugeteilt am:	erledigt am:

TOP 2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
--

Berichterstatter: Bgm. Franz Wohlmuth

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung ist den Fraktionsobleuten zugegangen. Auf eine Verlesung wird deshalb verzichtet. Nachdem keine Einwände gegen das Protokoll eingebracht wurden, gilt dieses als genehmigt.

Sachbearbeiter: DIR	zugeteilt am:	erledigt am:

TOP 3. Hauptschulgemeinde Neulengbach; Bildung der Hauptschulgemeinde Neulengbach KG

Berichterstatter: Bgm. Franz Wohlmuth

Sachverhalt:

Der Berichterstatter teilt dem Gemeinderat mit, dass es für die notwendige Sanierung des Hauptschulgebäudes in Neulengbach sinnvoll ist, zwecks optimaler Abwicklung eine Kommanditgesellschaft zu gründen. Diese Vorgangsweise wurde in der letzten Hauptschulausschusssitzung vereinbart. Da die Stadtgemeinde Neulengbach Gesellschafterin dieser Kommanditgesellschaft werden soll, muss darüber im Gemeinderat ein Beschluss gefasst werden. Der Bürgermeister bringt deshalb dem Gemeinderat den beiliegenden Gesellschaftsvertrag für die Gründung der „Hauptschulgemeinde Neulengbach KG“ unter beherrschender Beteiligung der Hauptschulgemeinde Neulengbach zur Kenntnis und dieser wird eingehend beraten. (Beilage 1)

Finanzierung:

Die Finanzierung der Pflichteinlage als Kommanditist in der Höhe von € 100,00 ist aus dem Budget des ordentlichen Haushaltes 2012 sichergestellt.

Anlagen Beilage 1:

GESELLSCHAFTSVERTRAG

errichtet am unten angeführten Orte und Tage zwischen

1. Hauptschulgemeinde Neulengbach, 3040 Neulengbach, Marktfeldstraße 310

- einerseits -

2. Marktgemeinde Asperhofen, 3041 Asperhofen, Gemeindeplatz 1

3. Marktgemeinde Maria-Anzbach, 3034 Maria-Anzbach, Marktplatz 22

4. Stadtgemeinde Neulengbach, 3040 Neulengbach, Kirchenplatz 82

- andererseits -

I. Gesellschafter

Die Hauptschulgemeinde Neulengbach, die Marktgemeinde Asperhofen, die Marktgemeinde Maria-Anzbach und die Stadtgemeinde Neulengbach errichten hiemit eine Kommanditgesellschaft.

II. Firma und Sitz der Gesellschaft

Die Firma der Gesellschaft lautet: Hauptschulgemeinde Neulengbach KG

Der Sitz der Gesellschaft ist in der politischen Gemeinde Neulengbach.

Die für die Zustellung maßgebliche Geschäftsanschrift ist: 3040 Neulengbach, Marktfeldstraße 310.

III. Beginn der Gesellschaft

Die Gesellschaft beginnt mit der Eintragung in das Firmenbuch und wird auf unbestimmte Zeit errichtet.

IV. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist:

1. Die Errichtung, der Betrieb, die Verwaltung und Vermietung/Verpachtung/entgeltliche Nutzungsüberlassung von Grundstücken und Gebäuden jeglicher Art sowie der An- und Verkauf von Grundstücken
2. Die Anschaffung, Veräußerung und Vermietung/entgeltliche Nutzungsüberlassung von beweglichen, körperlichen Vermögensgegenständen jeglicher Art
3. Außerdem ist die Gesellschaft zu allen Handlungen ermächtigt, die zur Erreichung des Unternehmenszwecks förderlich erscheinen.

V. Geschäftsjahr

Das erste Geschäftsjahr der Gesellschaft ist ein Rumpfwirtschaftsjahr, welches mit der Eintragung im Firmenbuch beginnt und am 31.12. des Jahres der Eintragung endet. Im Übrigen entspricht das Geschäftsjahr dem Kalenderjahr.

VI. Gesellschafter und Vermögen der Gesellschaft

1. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist die Hauptschulgemeinde Neulengbach, welche eine Komplementäreinlage in Höhe von € 99.700,-- leistet.
2. Kommanditisten sind die Marktgemeinde Asperhofen, die Marktgemeinde Maria-Anzbach und die Stadtgemeinde Neulengbach mit einer Pflichteinlage in der Höhe von je € 100,--, welche je der Haftsumme entspricht. Die Pflichteinlagen sind binnen 8 Tagen ab Unterfertigung dieses Vertrages auf ein von der Gesellschaft namhaft gemachtes Konto zu überweisen.

3. Die Hauptschulgemeinde Neulengbach bringt in Anrechnung auf ihre Komplementäreinlage die ihr zur Gänze gehörende Liegenschaft 3040 Neulengbach, Marktfeldstraße 310, Einlagezahl 160, Grundbuch 19737 Neulengbach, mit den Grundstücken 47/15 und 47/17, mit der Gesamtfläche von 10.439 m² mit einem Gesamtwert von 4.484.000,00 Euro wobei 939.510,00 Euro auf den Grundwert entfallen ein. Ein die Komplementäreinlage von EUR 99.700,-- übersteigender Betrag ist auf das variable Kapitalkonto zu buchen.
- Festgestellt wird, dass es sich bei den vorgenannten Liegenschaften in natura um das Schulgebäude in 3040 Neulengbach, Marktfeldstraße 310 samt Außenanlagen handelt.

Sohin erteilen die Vertragsparteien ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ohne ihr weiteres Wissen und Einvernehmen im Grundbuch 19737 Neulengbach ob der vorgenannten Liegenschaften EZ 160 und 514, ob welcher das Eigentumsrecht für die Hauptschulgemeinde Neulengbach, einverleibt ist, das Eigentumsrecht für die Hauptschulgemeinde Neulengbach KG einverleibt werden kann:

VII. Geschäftsführung und Vertretung

Zur Vertretung nach außen ist die unbeschränkt haftende Gesellschafterin (Komplementärin) alleine selbständig berechtigt und verpflichtet.

Bei der Geschäftsführung wird zwischen gewöhnlichen und außergewöhnlichen Geschäften unterschieden.

Die Komplementärin hat die gewöhnlichen Geschäfte der Gesellschaft mit der Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Unternehmers sowie nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu führen.

Bei außergewöhnlichen Geschäftsführungsmaßnahmen, die über den gewöhnlichen Betrieb der Gesellschaft hinausgehen, müssen auch die Kommanditisten zustimmen.

Darlehens- oder Kreditaufnahmen oder der Abschluss vergleichbarer Kreditgeschäfte durch die Gesellschaft sind nur dann zulässig, wenn daneben die Hauptschulgemeinde Neulengbach gegenüber dem Kreditgeber die Haftung übernimmt und die Haftungsübernahme – soweit gesetzlich vorgesehen – durch die Aufsichtsbehörde genehmigt ist.

VIII. Rechte der Kommanditisten

Neben dem Zustimmungserfordernis der Kommanditisten bei außergewöhnlichen Geschäften haben die Kommanditisten das Recht auf die Verwaltung ihrer Vermögenseinlage. Außerdem stehen ihnen die Kontrollrechte gem. § 166 UGB zu.

IX. Ergebnisverteilung

Der Gewinn oder Verlust wird auf die Gesellschafter im Verhältnis des Wertes der vereinbarten Einlagen zueinander aufgeteilt.

Die Verlustzuweisung an die Kommanditisten ist mit der Höhe deren Pflichteinlage beschränkt.

X. Stimmrecht

Soweit dieser Gesellschaftsvertrag nicht das Erfordernis der einstimmigen Beschlussfassung (z.B. bei außergewöhnlichen Geschäften und der Auflösung der Gesellschaft) vorsieht, bedarf es der Mehrheit der Stimmen für die von den Gesellschaftern zu fassenden Beschlüsse. Die Anzahl der Stimmen der Gesellschafter berechnen sich nach dem Verhältnis des Wertes ihrer vereinbarten Einlagen.

XI. Beteiligung am Vermögen

Die Beteiligung der Gesellschafter an der Gesellschaft bestimmt sich nach dem Verhältnis des Wertes der vereinbarten Einlagen.

XII. Entnahmen durch die Gesellschafter

Die Kommanditisten sind nicht berechtigt, ohne Zustimmung der Komplementärin ihren allfälligen Gewinnanteil zu entnehmen.

Darüber hinausgehende Entnahmen bedürfen ebenfalls der Zustimmung der Komplementärin.

XIII. Abtretung von Gesellschaftsanteilen und Neuaufnahme von Gesellschaftern

Jede Abtretung von Gesellschaftsanteilen oder von Teilen von Gesellschaftsanteilen, die Aufnahme von neuen Gesellschaftern und die Auflösung der Gesellschaft bedürfen der Zustimmung aller Gesellschafter (einstimmige Beschlussfassung).

XIV. Kündigung der Gesellschafter

Jeder Gesellschafter kann das Gesellschaftsverhältnis unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist zum 31. Dezember eines jeden Jahres aufkündigen.

Die Kündigung hat jeweils mittels eingeschriebenen Briefes an die Gesellschaft zu erfolgen.

XV. Auseinandersetzung mit dem ausscheidenden Gesellschafter

Scheidet ein Gesellschafter – aus welchem Grund auch immer – aus der Gesellschaft aus, so sind ihm zunächst die Gegenstände, die er der Gesellschaft zur Benutzung überlassen hat, zurückzugeben.

Dem ausscheidenden Gesellschafter gebührt ein Abfindungsanspruch. Die Höhe des Abfindungsanspruches richtet sich nach dem Buchwert seines Kapitalkontos.

XVI. Kontrollrechte

Die Gesellschaft räumt – auch wenn dazu keine unmittelbare gesetzliche Verpflichtung besteht – den für die Prüfung und/oder Aufsicht über die Hauptschulgemeinde zuständigen Organen des Landes Niederösterreich das Recht ein, die finanzielle Gebarung der Gesellschaft, insbesondere die Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu prüfen und zu diesem Zwecke Einsicht in die geschäftlichen Aufzeichnungen, Geschäftspapiere und sonstige Bezug habenden Dokumente zu nehmen und verpflichtet sich, diesen Organen auf deren Verlangen entsprechende Aufklärungen und Informationen zu erteilen.

XVII. Änderung des Gesellschaftsvertrages

Jede Änderung des vorliegenden Gesellschaftsvertrages bedarf zu ihrer Gültigkeit der Schriftform und der Zustimmung aller Gesellschafter.

Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen.

XVIII. Anzuwendendes Recht

Soweit der Gesellschaftsvertrag keine rechtswirksame Regelung enthält, sind die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der §§ 161 ff UGB anzuwenden.

XIX. Kosten

Die mit der Errichtung des Gesellschaftsvertrages und der Eintragung der Gesellschaft in das Firmenbuch verbundenen Kosten und Abgaben aller Art trägt die Gesellschaft.

Hiezu wird festgestellt, dass gemäß Artikel 34 Budgetbegleitgesetz 2001 die Einbringung des im Punkt VI. dieses Vertrages genannten Grundstückes als Sacheinlage von der Grunderwerbsteuer und der Eintragungsgebühr befreit ist und überdies in diesem Zusammenhang keine Stempel- und Rechtsgebühren sowie auch keine Gerichts- und Justizverwaltungsgebühren anfallen.

XX. Auslegung

Die Bestimmungen dieses Vertrages sind im Zweifel so auszulegen, dass der Bestand der Gesellschaft möglichst gesichert ist.

Neulengbach, am

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Gesellschaftsvertrag für die Gründung der „Hauptschulgemeinde Neulengbach KG“ beschließen.
--

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter: DIR

zugeteilt am:

erledigt am:

Berichterstatter: GR Peter Matzel

Sachverhalt:

Am 29.5.2012 wurde in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in einer angekündigten Prüfung die Vorgangsweise der Auftragsvergabe und Umsetzung der von der Gemeinde an die Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H. vergebenen Projekte 2011/2012 überprüft.
Prüfungsort: Büro des GF der Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H.

Das unterfertigte Protokoll liegt bei.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 29.5.2012 wird zur Kenntnis genommen.

Stellungnahme der Kassenverwalterin:

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 29.5.2012 wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

STADTGEMEINDE NEULENGBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT des Prüfungsausschusses vom 29.05.2012

über die angekündigte Sitzung des Prüfungsausschusses

am: Dienstag, dem 29.05.2012
Beginn: 16.30 Uhr
Ende: 18.00 Uhr
Ort: Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H, Büro der GF

Die Einladung erfolgte fristgerecht durch den Ausschussvorsitzenden Herrn GR Peter Matzel.

Anwesend waren:

Vorsitzender:

Herrn GR Peter Matzel

Vorsitzender Stv.:

Herrn GR Helmut Nachbargauer

Gemeinderäte:

Herr GR Eduard Müller
Herr GR Norbert Kettner
Herr GR Ewald Figl
Herr GR Ing. Stefan Wisberger

Nicht anwesend und entschuldigt war:

Herr GR Andreas Hössinger

Außerdem anwesend:

Herr GF Ott, Herr GF Korntheuer, Herr Kogler

Schriftführer:

Herr GR Ewald Figl

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Auftragsvergabe und Umsetzung der von der Gemeinde an die Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H vergebenen Projekte in 2011/ 2012.
 - a. Grundsätzliches Verständnis der „systematik“ zu den Projektvergaben bzw. Vorgehensweisen
 - b. Ausschreibungsvorbereitungen
 - c. Ausschreibungsvorgehensweise
 - d. Angebotsbewertungen und Vergabevorgehensweise und- praktiken
 - e. Kontrollmechanismen und Umsetzung

PROTOKOLL

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, GR Peter Matzel begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder (siehe Protokollbeilage) und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Die heutige Sitzung ist mit einem Anwesenheitsverhältnis 6 von 7 **beschlussfähig**.

TOP 2. Kassenabschluss 2010

Grundsätzlicher Ablauf zur Umsetzung von Gemeindeprojekten:

1. Budgetvorbereitung als Auslöser für die Projekte
2. Budgetgespräche auf Gemeindeebene- STR , Finanzausschuss, GR
3. Beschlossenes Budget- Ausschuss Sitzungen
4. Typischerweise- Danach Beschluss darüber im GR
Anmerkung: Ausnahmen gibt es vereinzelt aus Dringlichkeitsgründen
5. Auftrag an den Auftragnehmer - Offizielles „GO“ (Ziviltechnikerbüro, Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H, et cetera in Kooperation mit der Bauabteilung)
Anmerkung: Dazu gibt es regelmäßige Marktbeobachtungen in Form von Preisvergleichen mit gleichartig gelagerten Projekten.
6. Diverse Bewilligungen (Baurechtliche, Wasserrechtliche, Fördereinreichungen, Rechtliche, Behördliche) – Aufbereitung der Unterlagen durch den Auftragnehmer.
7. Ausschreibungsunterlagenerstellung durch Ziviltechniker, inklusive Ausschreibungsunterlagenerstellung und Berücksichtigung der Vergaberichtlinien nach dem Bundesvergabegesetz.
Anmerkung: Grundsätzlich wird selbstverständlich auf Basis des Bundesvergabegesetzes gehandelt. Bei Direktvergaben werden auch insbesondere regionale Betriebe mit eingebunden.
8. Angebotseröffnung, Angebotsverhandlung teilweise unter Teilnahme bzw. Einladung der Fraktionsobleute.
9. Prüfung durch Ziviltechniker- sachlich, rechnerisch
10. Aufgrund des Prüfungsergebnisses gibt es Vergabevorschlag als Grundlage für die Stadtrats bzw. GR Sitzungen.

Ein exemplarisches Projekt „Sanierung UV Anlage Badbrunnen“ stellt sich wie folgt dar:

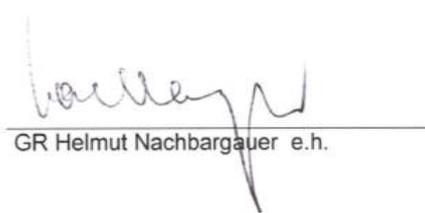
Ausgelöst durch behördlichen Auftrag, die Budgetierung im VA 2012- erfolgte die Beauftragung der Neukom mit den Ingenieurleistungen (Planung bis Bauaufsicht und Kollaudierung)
Vergabe der Gewerke auf Basis GR Beschluss, Vergabe in Form einer Direktvergabe, trotz der Möglichkeit einer Direktvergabe wurden dennoch 2 Vergleichsangebote pro Gewerk (3 Gewerke) eingeholt.
Letztendlich wurden die Tätigkeiten an drei verschiedene Firmen vergeben. Auf Grund dieser Vorgehensweise der Vergleichsangebote Einholung, konnten Preisvorteile erzielt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Ausschussvorsitzende Herr GR Peter Matzel für die heutige Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18.00 Uhr.

PROTOKOLLFERTIGUNG



GR Peter Matzel e.h.



GR Helmut Nachbargauer e.h.

Herr GR Eduard Müller e.h.



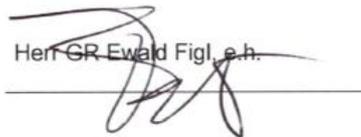
Herr GR Norbert Kettner e.h.



Herr GR Wisberger



Herr GR Ewald Figl e.h.



Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge den Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 29.5.2012 (Prüfung der Auftragsvergabe und Umsetzung der von der Gemeinde an die Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H. vergebenen Projekte 2011/2012) zur Kenntnis nehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter: BH/DIR

zugeteilt am:

erledigt am:

Berichterstatter: Vizebgm. Rudolf Teix

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 6.3.2012 den Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des Straßenbauprogramms 2012 sowie die Vergabe der dafür erforderlichen Ingenieurleistungen an die Neulengbacher Kommunalservice GmbH beschlossen.

Für die Bereiche Jägersteig, Konrad Rauhle-Gasse und Schippelberggasse wurden Angebote zur Direktvergabe gem. den Bestimmungen des BVergG 2006 eingeholt und liegt dazu folgender Vergabevorschlag vor:

Straßenbau NEULENGBACH

Jägersteig

Ergebnis der Preisanfrage zur Direktvergabe

1. Allgemeines

Für die Leistungen wurden von der Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H Preisaukünfte entsprechend § 41 Abs 3 des Bundesvergabegesetzes 2006 eingeholt.

Die Angebotseinholung erfolgte in Entsprechung des Bundesvergabegesetzes 2006 und umfasste die Straßenbauarbeiten - Asphaltierung
Die Vergabe erfolgt zu Festpreisen lt. Anbotsbestimmungen.

Zur Angebotslegung wurden folgende Firmen geladen

Erd- und Baumeisterarbeiten
Asphaltierung 11 Firmen

1	Alpine Bau GmbH	Tirolerstraße 7a	3105 St. Pölten
2	Swietelsky Bauges.m.b.H.	Rudmanns 142	3910 Zwettl
3	Held&Francke Bauges.m.b.H.	Gewerbestraße 3	3382 Loosdorf
4	Teerag Asdag GmbH	Hafenstraße 64	3500 Krems
5	Pittel+Brausewetter Ges.m.b.H.	Porschestraße 15	3430 Tulln
6	Strabag AG	Rastenfeld 206	3532 Rastenfeld
7	Leyrer+Graf Bauges.m.b.H.	Industriestraße 1	3580 Horn
8	Bauunternehmen Granit GmbH	Handelsstraße 15	2512 Oeynhausen
9	Gebrüder Haider Bauunternehmen	Großraming Nr. 40	4463 Großraming
10	Anton Traunfellner Ges.m.b.H	Erlaufpromenade 32-34	3270 Scheibbs
11	Zwettler Tiefbau GmbH	Austinstr. 43-45	3108 Viehofen/St.Pölten

2. Umfang der Arbeiten

Die Preisanfrage umfasst folgende Leistungen:

Jägersteig:

- Bauumfang ca. 450m² BTD, 1 Rigol, Einlaufgitter, Bankett
- Bauumfang ca. 90 lfm RW - Kanal aus PP Rohren DN300 mm, SN10
- 2 x Anschluss an den Bestand Errichtung von RW Einläufen.
- 100m Kabelkүнette OBL

3. Rechnerische Überprüfung

Alle Angebote wurden gemäß § 123, Abs. 2, Z.3, des Bundesvergabegesetzes 2006 mittels überprüft.

4. Angebotspreise

Gegenüberstellung der Netto-Angebotssummen
Summe excl. MWST

Straßenbauarbeiten - Asphaltierung

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
8	Alpine Bau GmbH	€ 63.727,22	100,00%
5	Held&Francke Bauges.m.b.H.	€ 68.877,88	108,08%
2	Leyrer+Graf Bauges.m.b.H.	€ 69.464,49	109,00%
7	Zwettler Tiefbau GmbH	€ 69.875,94	109,65%
1	Pittel+Brausewetter Ges.m.b.H.	€ 70.516,45	110,65%
3	Strabag AG	€ 71.303,98	111,89%
9	Swietelsky Bauges.m.b.H.	€ 71.308,81	111,90%
6	Teerag Asdag GmbH	€ 75.139,14	117,91%
4	Bauunternehmen Granit GmbH	€ 152.065,36	238,62%
	Gebrüder Haider Bauunternehmen		
	Anton Traunfellner Ges.m.b.H		

5. Vergabeverhandlung am 12. Juni 2012

Aufgrund der Vergabeverhandlung zeigt sich folgendes Bild:
Gegenüberstellung der Netto-Angebotssummen
Summe excl. MWST

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Alpine Bau GmbH	€ 54.853,61	100,00%
2	Held&Francke Bauges.m.b.H.	€ 68.877,88	125,57%
3	Leyrer+Graf Bauges.m.b.H.	€ 69.464,49	126,64%

In den oben angeführten Preisen ist die Materiallieferung enthalten. Der Anteil des Materials beträgt bei der Fa. Alpine € 5.964,10 exkl. Mwst.

5. Kostenzusammenstellung

Die Baukostensumme lt. Budgetvoranschlag im Vorhaben 2 beträgt gesamt 375.900,--
Summe lt. Kostenschätzung gesamt EUR 46.000,-- exkl. Mwst., die Materiallieferungen sind in den Angeboten der Firmen nicht enthalten und betragen 3.805,87 exkl. Mwst.

7. Vergabevorschlag

Fa. ALPINE Bau GmbH
Tirolerstraße 7a
3105 St.Pölten Unterradlberg

Auftragssumme EUR 48.889,51 exkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto

Ergibt mit Skontoabzug eine Summe von EUR 47.422,83 exkl. 20% Mwst.

Zuzüglich Materiallieferung FA: NEUKOM EUR 3.805,87 exkl. Mwst

Straßenbau NEULENGBACH
Konrad Rauhle Gasse und Schippelberggasse

Ergebnis der Preisanfrage zur Direktvergabe

1. Allgemeines

Für die Leistungen wurden von der Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H Preisaukünfte entsprechend § 41 Abs 3 des Bundesvergabegesetzes 2006 eingeholt.

Die Angebotseinholung erfolgte in Entsprechung des Bundesvergabegesetzes 2006 und umfasste die Straßenbauarbeiten - Asphaltierung
Die Vergabe erfolgt zu Festpreisen lt. Anbotsbestimmungen.

Zur Angebotslegung wurden folgende Firmen geladen

Erd- und Baumeisterarbeiten
Asphaltierung 11 Firmen

1	Alpine Bau GmbH	Tirolerstraße 7a	3105 St. Pölten
2	Swietelsky Bauges.m.b.H.	Rudmanns 142	3910 Zwettl
3	Held&Francke Bauges.m.b.H.	Gewerbestraße 3	3382 Loosdorf
4	Teerag Asdag GmbH	Hafenstraße 64	3500 Krems
5	Pittel+Brausewetter Ges.m.b.H.	Porschestraße 15	3430 Tulln
6	Strabag AG	Rastenfeld 206	3532 Rastenfeld
7	Leyrer+Graf Bauges.m.b.H.	Industriestraße 1	3580 Horn
8	Bauunternehmen Granit GmbH	Handelsstraße 15	2512 Oeynhausen
9	Gebrüder Haider Bauunternehmen	Großraming Nr. 40	4463 Großraming
10	Anton Traunfellner Ges.m.b.H	Erlaufpromenade 32-34	3270 Scheibbs
11	Zwettler Tiefbau GmbH	Austinstr. 43-45	3108 Viehofen/St.Pölten

2. Umfang der Arbeiten

Die Preisanfrage umfasst folgende Leistungen:

Konrad Rauhle Gasse, Schippelberggasse:

Baumfang ca. 1400m² BTB, 1 Rigol, Einlaufgitter, Bankett

3. Rechnerische Überprüfung

Alle Angebote wurden gemäß § 123, Abs. 2,Z.3, des Bundesvergabegesetzes 2006 mittels überprüft.

4. Angebotspreise

Gegenüberstellung der Netto-Angebotssummen
Summe excl. MWST

Straßenbauarbeiten - Asphaltierung

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
8	Alpine Bau GmbH	€ 73.949,07	100,00%
7	Zwettler Tiefbau GmbH	€ 74.151,30	100,27%
3	Strabag AG	€ 75.751,95	102,44%
2	Leyrer+Graf Bauges.m.b.H.	€ 77.984,31	105,46%
5	Held&Francke Bauges.m.b.H.	€ 79.513,00	107,52%
9	Swietelsky Bauges.m.b.H.	€ 81.152,00	109,74%
6	Teerag Asdag GmbH	€ 81.751,64	110,55%
1	Pittel+Brausewetter Ges.m.b.H.	€ 82.315,91	111,31%
4	Bauunternehmen Granit GmbH	€ 87.182,41	117,90%
	Gebrüder Haider Bauunternehmen		
	Anton Traunfellner Ges.m.b.H		

5. Vergabeverhandlung am 12. Juni 2012

Aufgrund der Vergabeverhandlung zeigt sich folgendes Bild:
Gegenüberstellung der Netto-Angebotssummen
Summe excl. MWST

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Alpine Bau GmbH	€ 64.686,92	100,00%
2	Zwettler Tiefbau GmbH	€ 74.151,30	114,63%
3	Strabag AG	€ 75.751,95	117,11%

In den oben angeführten Preisen ist die Materiallieferung enthalten. Der Anteil des Materials beträgt bei der Fa. Alpine € 1.765,18 exkl. Mwst.

6. Kostenzusammenstellung

Die Baukostensumme lt. Budgetvoranschlag im Vorhaben 2 beträgt gesamt 375.900,--
Summe lt. Kostenschätzung gesamt EUR 58.000,-- exkl. Mwst., die Materiallieferungen sind in den Angeboten der Firmen nicht enthalten und betragen 1.630,16 exkl. Mwst.

7. Vergabevorschlag

Fa. ALPINE Bau GmbH
Tirolerstraße 7a
3105 St.Pölten Unterradlberg

Auftragssumme EUR 62.921,74 exkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto

Ergibt mit Skontoabzug eine Summe von EUR 61.034,09 exkl. 20% Mwst.

Vorberatung: Diese Angelegenheit wurde in der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft am 31.1.2012 vorbereitet sowie der Grundsatzbeschluss in der Sitzung des Gemeinderates am 6.3.2012 gefasst.

Zuständigkeit: ist gem. § 35 NÖ GO für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Die Bedeckung im VA 2012 ist im Vorhaben 2 „Gemeindestraßen“ des AOH vorgesehen.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten für den **Jägersteig an die Fa. ALPINE Bau GmbH, Tirolerstraße 7a, 3105 St.Pölten Unterradlberg** zu einer **Auftragssumme EUR 58.667,41 inkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto** beschließen.
2. Der Gemeinderat wolle die Materiallieferung an die **Neulengbacher Kommunalser-vice Ges.m.b.H. zu einem Auftragswert von € 4.567,04 inkl. USt.** beschließen.
3. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten für die Konrad Rauhle-Gasse und die Schipfelberggasse **an die Fa. ALPINE Bau GmbH, Tirolerstraße 7a, 3105 St.Pölten Unterradlberg** zu einer **Auftragssumme EUR 75.506,09 inkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto** beschließen.

Beschluss:

1. Der Antrag wird angenommen.
2. Der Antrag wird angenommen.
3. Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

1. Einstimmig
2. Einstimmig
3. Einstimmig

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 5. Verkabelung Emmersdorf Nord

Berichterstatter: Vizebgm. Rudolf Teix

Sachverhalt:

Beim BVH ABA Neulengbach BA 28 Emmersdorf Nord hat sich bei der Begehung herausgestellt, dass die Leitungen der A1 Telekom AG nach wie vor frei verlegt sind. Da die betroffenen Straßenzüge im Anschluss an die Arbeiten asphaltiert werden, wäre es von Vorteil, wenn die Telefonleitungen ebenfalls unterirdisch verlegt wären. Die A1 Telekom AG hat sich bereit erklärt, die Leitungen zu verlegen – Voraussetzung ist, dass die Kosten für die Grabarbeiten von der Stadtgemeinde Neulengbach übernommen werden. Diesbezüglich wurde von der Firma Strabag AG, 3532 Rastenfeld 206 ein Angebot in der Höhe von 13.018,07 Euro (inkl. Ust.) vorgelegt.

Vorberatung: Diese Angelegenheit wurde nicht im Ausschuss behandelt.

Zuständigkeit: Gemäß § 35 NÖ GO ist die Zuständigkeit des Gemeinderates gegeben.

Finanzierung:

Die Bedeckung ist im VA 2012 im Vorhaben 2 gegeben.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der Firma Strabag AG, 3532 Rastenfeld 206, für die Verkabelung der Telefonleitungen im Zuge des BVH ABA Neulengbach BA 28 Emmersdorf Nord gemäß Angebot in der Höhe von 13.018,07 Euro (inkl. Ust) beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

Berichtersteller: Vizebgm. Rudolf Teix

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 6.3.2012 den Grundsatzbeschluss zur Sanierung der WVA in den Straßenzügen Cottage sowie Beethovengasse und Pesslgasse sowie die Vergabe der dafür erforderlichen Ingenieurleistungen an die Neulengbacher Kommunalservice GmbH beschlossen.

Für die Vergabe der Arbeiten bzw. der Materiallieferungen liegen folgende Unterlagen vor:

1. Materiallieferung Cottage – Angebot der NEUKOM zu EUR 18.043,39 exkl. USt
2. Materiallieferung Beethoven- und Pesslgasse – Angebot der NEUKOM zu EUR 16.148,78 exkl. USt
3. Vergabevorschläge der Neulengbacher Kommunalservice GmbH:

VERGABEVORSCHLAG

WVA NEULENGBACH

Cottage – Sanierung WL, Straßenbau

Anhangverfahren – öffentliche Ausschreibung ABA Ollersbach BA13

1. Allgemeines

Die Leistungen zur ABA Ollersbach BA13 wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Als Best- und Billigstbieter wurde die Fa. STRABAG ermittelt.

Für die Leistungen zur Wasserleitungssanierung und zum Straßenbau beim o.a. Bauvorhaben wurde ein Anbot zur Vergabe im Anhangverfahren (Verhandlungsverfahren gem. §28 (2) BVerG 2006 von der Fa. STRABAG eingeholt.

Die Vergabe erfolgt zu veränderlichen Preisen und zu den sonstigen Bedingungen lt. Angebotsbestimmungen der Ausschreibung ABA Ollersbach BA13.

2. Umfang der Arbeiten

Das Anbot umfasst folgende Leistungen:

- *Wasserleitungsverlegung im Umfang von ca. 290 lfm*
- *1 Hydrant neu*
- *Straßenbau inkl. Auskofferung für 1400m²*
- *Verkabelung Straßenbeleuchtung*

3. Rechnerische Überprüfung

Alle Angebote wurden gemäß § 123, Abs. 2,Z.3, des Bundesvergabegesetzes 2006 überprüft.

4. Angebotspreise

Das Angebot basiert auf den Einheitspreisen der öffentlichen Ausschreibung ABA Ollersbach BA13.

Fehlende Positionen wurden ergänzt.

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergibt folgenden Bestbieter:

STRABAG AG

3532 Rastefeld 208

Auftragssumme EUR 94.057,35 exkl. 20% Mwst.

Angebot vom 6.6.2012

5. Kostenzusammenstellung

Die Baukostensumme lt. Budgetvoranschlag im Vorhaben 62 beträgt gesamt 100.000,--
Summe lt. Kostenschätzung gesamt EUR 92.000,-- exkl. Mwst., die Materiallieferungen sind
im Anbot der Fa. STRABAG nicht enthalten und betragen 18.043,39 exkl. Mwst.

Die entstehenden Mehrkosten ergeben sich aus der Umfangserweiterung der Wasserleitung
– Verlängerung um ca. 50 lfm zum Hydrant beim KP47A.

VERGABEVORSCHLAG

WVA NEULENGBACH

Beethovengasse – Sanierung WL, Straßenbau

Anhangverfahren – öffentliche Ausschreibung ABA Ollersbach BA13

1. Allgemeines

Die Leistungen zur ABA Ollersbach BA13 wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Als Best- und Billigstbieter wurde die Fa. STRABAG ermittelt.

Für die Leistungen zur Wasserleitungssanierung und zum Straßenbau beim o.a. Bauvorhaben wurde ein Anbot zur Vergabe im Anhangverfahren (Verhandlungsverfahren gem. §28 (2) BVerG 2006 von der Fa. STRABAG eingeholt.

Die Vergabe erfolgt zu veränderlichen Preisen und zu den sonstigen Bedingungen lt. Anbotsbestimmungen der Ausschreibung ABA Ollersbach BA13.

2. Umfang der Arbeiten

Das Anbot umfasst folgende Leistungen:

- Wasserleitungsverlegung im Umfang von ca. 205 lfm
- 1 Hydrant neu
- Straßenbau inkl. Auskoffnung für 1280 m²

3. Rechnerische Überprüfung

Das Angebot wurde gemäß § 123, Abs. 2,Z.3, des Bundesvergabegesetzes 2006 überprüft.

4. Angebotspreise

Das Angebot basiert auf den Einheitspreisen der öffentlichen Ausschreibung ABA Ollersbach BA13.

Fehlende Positionen wurden ergänzt.

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergibt folgenden Bestbieter:

STRABAG AG

3532 Rastenfeld 208

Auftragssumme EUR 84.476,88 exkl. 20% Mwst.

Angebot vom 6.6.2012

5. Kostenzusammenstellung

Die Baukostensumme lt. Budgetvoranschlag im Vorhaben 62 beträgt gesamt 100.000,--
Summe lt. Kostenschätzung gesamt EUR 91.000,-- exkl. Mwst., die Materiallieferungen sind
im Anbot der Fa. STRABAG nicht enthalten und betragen 16.148,78 exkl. Mwst.

Vorberatung: Diese Angelegenheit wurde in der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft am 31.1.2012 vorberaten sowie der Grundsatzbeschluss in der Sitzung des Gemeinderates am 6.3.2012 gefasst.

Zuständigkeit: ist gem. § 35 NÖ GO für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Die Bedeckung im VA 2012 ist im Vorhaben 62 „WVA Sanierung“ des AOH unter Berücksichtigung des Sollergebnisses aus dem Jahr 2011 gegeben.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Materiallieferung zur Sanierung der WVA Cottage an die Neulengbacher Kommunalservice GmbH zu EUR 18.043,39 exkl. Ust beschließen.
2. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Materiallieferung zur Sanierung der WVA Beethoven- und Pesslgasse an die Neulengbacher Kommunalservice GmbH zu EUR 16.148,78 exkl. USt beschließen.
3. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Leistungen zur Sanierung der WVA und zum Straßenbau in der Cottage an die Fa. STRABAG zu EUR 94.057,35 exkl. USt beschließen.
4. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Leistungen zur Sanierung der WVA und zum Straßenbau in der Beethoven- und Pesslgasse an die Fa. STRABAG zu EUR 84.476,88 exkl. USt beschließen.

Beschluss:

1. Der Antrag wird angenommen.
2. Der Antrag wird angenommen.
3. Der Antrag wird angenommen.
4. Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

1. Einstimmig
2. Einstimmig
3. Einstimmig
4. Einstimmig

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

Berichterstatter: Vizebgm. Rudolf Teix

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 6.3.2012 den Grundsatzbeschluss zur Errichtung der ABA und WVA in der Ziegelofengasse sowie die Vergabe der dafür erforderlichen Ingenieurleistungen an die Neulengbacher Kommunalservice GmbH beschlossen.

Für die Vergabe der Arbeiten bzw. der Materiallieferungen liegen folgende Unterlagen vor:

1. Materiallieferung – Angebot der NEUKOM zu EUR 11.187,49 exkl. USt
2. Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Leitungsverlegung – Vergabevorschlag der NEUKOM:

VERGABEVORSCHLAG

ABA NEULENGBACH ABA und WVA Ziegelofengasse

Ergebnis der Preisanfrage zur Direktvergabe

1. Allgemeines

Für die Leistungen wurden von der Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H Preisaukünfte entsprechend § 41 Abs. 3 des Bundesvergabegesetzes 2006 eingeholt.

*Die Angebotseinholung erfolgte in Entsprechung des Bundesvergabegesetzes 2006 und umfasste die Herstellung von Kanal – und Wasserleitung
Die Vergabe erfolgt zu Festpreisen lt. Anbotsbestimmungen.*

Zur Angebotslegung wurden folgende Firmen geladen

*Erd- und Baumeisterarbeiten
Leitungsverlegung*

9 Firmen

1	Alpine Bau GmbH	Tirolerstraße 7a	3105 St. Pölten
2	Swietelsky Bauges.m.b.H.	Rudmanns 142	3910 Zwettl
3	Held&Francke Bauges.m.b.H.	Gewerbestraße 3	3382 Loosdorf
4	Pittel+Brausewetter Ges.m.b.H.	Porschestraße 15	3430 Tulln
5	Strabag AG	Rastenfeld 206	3532 Rastenfeld
6	Leyrer+Graf Bauges.m.b.H.	Industriestraße 1	3580 Horn
7	Bauunternehmen Granit GmbH	Handelsstraße 15	2512 Oeynhausen
8	Fürholzer GmbH	Gewerbepark 1	4341 Arbing
9	Braumann Tiefbau GmbH	Rieder Straße 18	4980 Antiesenhofen

2. Umfang der Arbeiten

Die Preisanfrage umfasst folgende Leistungen:

Ziegelofengasse OG 01:

Bauumfang ca. 100 lfm MW - Kanal aus PP Rohren SN10, DN 300, 3 Stk. Schächte; Anschluss an den Bestand beim Schacht in der Landesstraße, Errichtung von 3 Stk. MW Hausanschlüssen.

Bauumfang ca. 85 lfm Wasserleitung aus PE100 Rohren PN10, DA90mm; Anschluss an den Bestand PVC DN 80, Versetzen einer Weigispülung, Errichtung von 4 Stk. Hausanschlusskünnetten

3. Rechnerische Überprüfung

Alle Anbote wurden gemäß § 123, Abs. 2,Z.3, des Bundesvergabegesetzes 2006 mittels überprüft.

4. Angebotspreise

Gegenüberstellung der Netto-Angebotssummen

Summe excl. MWST

Ziegelofengasse Kanalisation und Wasserleitungsverlegung

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
8	Strabag AG	€ 32.014,77	100,00%
7	Leyrer+Graf Bauges.m.b.H.	€ 33.785,82	105,53%
4	Swietelsky Bauges.m.b.H.	€ 39.294,31	122,74%
3	Held&Francke Bauges.m.b.H.	€ 42.613,47	133,11%
2	Fürholzer GmbH	€ 43.353,87	135,42%
6	Braumann Tiefbau GmbH	€ 46.320,32	144,68%
1	Alpine Bau GmbH	€ 48.869,73	152,65%
5	Pittel+Brausewetter Ges.m.b.H.	€ 56.670,77	177,01%
	Bauunternehmen Granit GmbH	kein Anbot	

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergibt folgenden Bestbieter:

STRABAG AG

Rastefeld 206
3532 Rastefeld

Auftragssumme EUR 32.014,77 exkl. 20% Mwst.

Angebot vom 8.6.2012

Das Angebot der Fa. STRABAG basiert auf den Einheitspreisen der öffentlichen Ausschreibung ABA Ollersbach BA13, fehlende Positionen wurden ergänzt. Die Preisangemessenheit der Einheitspreise wurde in der Angebotsprüfung zum BA13 bereits bestätigt. Die anderen Bieter haben neu kalkuliert.

5. Kostenzusammenstellung

Die Gesamtkostensumme lt. Budgetvoranschlag im Vorhaben 38 beträgt gesamt 42.000,--

Summe lt. Kostenschätzung gesamt EUR 35.760,-- exkl. MwSt., die Materiallieferungen sind im Anbot der Fa. STRABAG nicht enthalten und betragen 11.187,49 exkl. MwSt.

Vorberatung: Diese Angelegenheit wurde in der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft am 31.1.2012 vorberaten sowie der Grundsatzbeschluss in der Sitzung des Gemeinderates am 6.3.2012 gefasst.

Zuständigkeit: ist gem. § 35 NÖ GO für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Die Bedeckung im VA 2012 ist im Vorhaben 38 „ABA – Anlage allgemein“ des AOH unter Berücksichtigung des Sollergebnisses aus dem Jahr 2011 gegeben.

Beschlussantrag:

Weiters wolle der Stadtrat folgende Hauptanträge an den Gemeinderat beschließen:

1. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Materiallieferung zur Errichtung der ABA und WVA Ziegelofengasse an die Neulengbacher Kommunalservice GmbH zu EUR 11.187,49 exkl. Ust beschließen.
2. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Leitungsverlegung für die ABA und WVA in der Ziegelofengasse an die Fa. STRABAG zu EUR 32.014,77 exkl. USt beschließen.

Beschluss:

1. Der Antrag wird angenommen.
2. Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

1. Einstimmig
2. Einstimmig

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

Berichterstatter: Vizebgm. Rudolf Teix

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 6.3.2012 den Grundsatzbeschluss zur Errichtung des Regenwasserkanals in der Rehaugasse sowie die Vergabe der dafür erforderlichen Ingenieurleistungen an die Neulengbacher Kommunalservice GmbH beschlossen.

Für die Vergabe der Arbeiten bzw. der Materiallieferungen liegen folgende Unterlagen vor:

3. Das erforderliche Material wird von der Fa. Rehau beigestellt
4. Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Asphaltierung - Vergabevorschlag der NEUKOM:

VERGABEVORSCHLAG

ABA NEULENGBACH

Regenwasserkanalisation Rehaugasse

Ergebnis der Preisanfrage zur Direktvergabe

1. Allgemeines

Für die Leistungen wurden von der Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H Preisauskünfte entsprechend § 41 Abs 3 des Bundesvergabegesetzes 2006 eingeholt.

*Die Angebotseinholung erfolgte in Entsprechung des Bundesvergabegesetzes 2006 und umfasste die Errichtung des RW Kanales inkl. Künnetteninstandsetzung.
Die Vergabe erfolgt zu Festpreisen lt. Anbotsbestimmungen.*

Zur Angebotslegung wurden folgende Firmen geladen

Erd- und Baumeisterarbeiten

Asphaltierung

9 Firmen

1	Alpine Bau GmbH	Tirolerstraße 7a	3105 St. Pölten
2	Swietelsky Bauges.m.b.H.	Rudmanns 142	3910 Zwettl
3	Held&Francke Bauges.m.b.H.	Gewerbestraße 3	3382 Loosdorf
4	Pittel+Brausewetter Ges.m.b.H.	Porschestraße 15	3430 Tulln
5	Strabag AG	Rastenfeld 206	3532 Rastenfeld
6	Leyrer+Graf Bauges.m.b.H.	Industriestraße 1	3580 Horn
7	Bauunternehmen Granit GmbH	Handelsstraße 15	2512 Oeynhausen
8	Fürholzer GmbH	Gewerbepark 1	4341 Arbing
9	Braumann Tiefbau GmbH	Rieder Straße 18	4980 Antiesenhofen

2. Umfang der Arbeiten

Die Preisanfrage umfasst folgende Leistungen:

Rehaugasse:

Bauumfang ca. 130 lfm RW - Kanal aus PP Rohren DN500 mm, SN10, 7 Stk. Kunststoffschächte versetzen, 2 x Anschluss an den Bestand PVC DN 500. Errichtung von 5 RW Einläufen.

Asphaltierung der Künette mit Übergriff.

3. Rechnerische Überprüfung

Alle Angebote wurden gemäß § 123, Abs. 2, Z. 3, des Bundesvergabegesetzes 2006 mittels überprüft.

4. Angebotspreise

Gegenüberstellung der Netto-Angebotssummen

Summe excl. MWST

Regenwasserkanalisation

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
8	Strabag AG	€ 42.701,55	100,00%
7	Leyrer+Graf Bauges.m.b.H.	€ 43.030,44	100,77%
4	Swietelsky Bauges.m.b.H.	€ 49.129,95	115,05%
3	Held&Francke Bauges.m.b.H.	€ 49.691,36	116,37%
1	Alpine Bau GmbH	€ 57.940,19	135,69%
6	Braumann Tiefbau GmbH	€ 58.742,17	137,56%
2	Fürholzer GmbH	€ 59.022,10	138,22%
5	Pittel+Bräusewetter Ges.m.b.H.	€ 78.107,62	182,92%
	Bauunternehmen Granit GmbH	kein Anbot	

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergibt folgenden Bestbieter:

STRABAG AG

Rastenfeld 206
3532 Rastenfeld

Auftragssumme EUR 42.701,55 exkl. 20% Mwst.

Angebot vom 8.6.2012

Das Angebot der Fa. STRABAG basiert auf den Einheitspreisen der öffentlichen Ausschreibung ABA Ollersbach BA13, fehlende Positionen wurden ergänzt. Die Preisangemessenheit der Einheitspreise wurde in der Angebotsprüfung zum BA13 bereits bestätigt.

Die anderen Bieter haben neu kalkuliert.

5. Kostenzusammenstellung

Die Baukostensumme lt. Budgetvoranschlag im Vorhaben 38 beträgt gesamt 30.000,--

Summe lt. Kostenschätzung gesamt EUR 33.100,-- exkl. MwSt., die Materiallieferungen sind im Anbot der Fa. STRABAG nicht enthalten, das Rohrmaterial wird von der Fa. Rehau kostenlos beigestellt.

Vorberatung: Diese Angelegenheit wurde in der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft am 31.1.2012 vorberaten sowie der Grundsatzbeschluss in der Sitzung des Gemeinderates am 6.3.2012 gefasst.

Zuständigkeit: ist gem. § 35 NÖ GO für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Die Bedeckung im VA 2012 ist im Vorhaben 38 „ABA – Anlage allgemein“ des AOH vorgesehen.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten sowie der Asphaltierungsarbeiten zur Herstellung des RW-Kanals in der Rehaugasse an die Fa. STRABAG zu EUR 42.701,55 exkl. USt beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

Berichterstatter: Vizebgm. Rudolf Teix

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.4.2009 den Grundsatzbeschluss zur Sanierung der ABA Stocket/Straß sowie in der Sitzung vom 24.4.2012 die Vergabe der dafür erforderlichen Ingenieurleistungen an die Neulengbacher Kommunalservice GmbH beschlossen.

Für die Vergabe der Arbeiten bzw. der Materiallieferungen liegen folgende Unterlagen vor:

5. Materiallieferung – Angebot der NEUKOM zu EUR 39.456,20 exkl. USt
6. Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Leitungsverlegung – Vergabevorschlag der NEUKOM:

VERGABEVORSCHLAG

ABA NEULENGBACH

Stocket RW und SW Kanalisation – Anpassung und Sanierung

Ergebnis der Ausschreibung im nicht offenen Verfahren

1. Allgemeines

Für die Leistungen wurden von der Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H eine Ausschreibung im nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung entsprechend § 37 des Bundesvergabegesetzes 2006 durchgeführt.

Die Ausschreibung erfolgte in Entsprechung des Bundesvergabegesetzes 2006 und umfasste die Herstellung von den Kanalleitungen und der Straßeninstandsetzung. Die Vergabe erfolgt zu Festpreisen lt. Anbotsbestimmungen.

Zur Anbotslegung wurden folgende Firmen geladen

*Erd- und Baumeisterarbeiten
Leitungsverlegung*

7 Firmen

1	Alpine Bau GmbH	Tirolerstraße 7a	3105 St. Pölten
2	Swietelsky Bauges.m.b.H.	Rudmanns 142	3910 Zwettl
3	Held&Francke Bauges.m.b.H.	Gewerbestraße 3	3382 Loosdorf
4	Strabag AG	Rastefeld 206	3532 Rastefeld
5	Leyrer+Graf Bauges.m.b.H.	Industriestraße 1	3580 Horn
6	Bauunternehmen Granit GmbH	Handelsstraße 15	2512 Oeynhausen
7	Fürholzer GmbH	Gewerbepark 1	4341 Arbing

2. Umfang der Arbeiten

Die Ausschreibung umfasst folgende Leistungen:

Schmutzwasserkanal Bereich PW Tausendblum:

Baumumfang ca. 20 lfm SW - Kanal aus PP Vollwandrohren SN16, DN 250, 2 Stk. Schächte;

Schacht VS 17.12 – Neuerrichtung des Vereinigungsschachtes und Abbruch des alten Schachts.

Sanierung RW Kanal DN 1000 – Kreisverkehr Richtung St. Pöltner Straße

Bauumfang ca. 60 lfm bestehenden RW - Kanal aus STB Rohren DN 1000 punktuell sanieren mittels händischer Sanierung. Errichtung eines neuen Vereinigungsschachtes inkl. ca. 3 lfm RW Kanal DN800 STB zum Anschluss des RW Kanales DN800mm Richtung B19 / Stocketer Straße.

Sanierung RW Kanal DN 500 – Kreisverkehr Richtung EVN Trafo

Bauumfang ca. 50 lfm bestehenden RW - Kanal aus Beton Rohren DN 500 punktuell sanieren mittels Roboter inkl. Sanierung der Schächte.

Schmutz – und Regenwasserkanal Bereich B19 Querung bei Stocketer Straße

Bauumfang ca. 15 lfm RW - Kanal aus STB Rohren DN800 mm, ca. 15 lfm SW - Kanal aus PP Vollwandrohren DN 250, SN16, jeweils Anschluss an Bestand.

1 Stk Vereinigungsschacht RW DN 800 / 600 / 600 westlich der B19 im Bereich Stocketer Straße zur Einbindung der neuen Kanäle.

Schmutzwasserkanal Bereich B19 Querung bis Bestand Bereich Edelbreitenstraße

Bauumfang ca. 50 lfm SW - Kanal aus PP Vollwandrohren DN250, SN16, 4 Stk. Schächte, 2 Stk Anbindung an Bestand

Regenwasserkanal Bereich Einlauf bei Trafo bis Vereinigungsschacht Stocketer Straße

Bauumfang ca. 20 lfm RW - Kanal aus PP Verbundrohren Rohren DN600 mm, SN8, 2Stk. Schächte, Anschluss an das bestehende Einlaufbauwerk.

Schmutzwasserkanal Bereich B19 südlich Stocketer Straße KS 17.4

Bauumfang ca. 55 lfm SW - Kanal aus PP Vollwandrohren DN 250, SN16, 2 Stk. Schächte, 2 Stk Anbindung an Bestand. Der bestehende Kanal ist abzurechen der neue an selber Stelle zu errichten.

Regenwasserkanal Bereich Stocketer Straße

Bauumfang ca. 210 lfm RW - Kanal aus PP Verbundrohren DN300 mm, SN8, ca. 150 lfm RW - Kanal aus PP Verbundrohren DN400 mm 10 Stk. Schächte, Anschluss an den Bestand.

Die bestehenden Hausanschlüsse sind in den neuen RW Kanal einzubinden.

Schmutzwasserkanal Bereich Stocketer Straße

Bauumfang ca. 70 lfm SW - Kanal aus PP Vollwandrohren SN16, DN 250, 2 Stk. Schächte, 10 Stk. HA Umschlüsse bzw. punktuelle Sanierungen durch Aufgrabung

3. Rechnerische Überprüfung

Alle Angebote wurden gemäß § 123, Abs. 2,Z.3, des Bundesvergabegesetzes 2006 mittels überprüft.

4. Angebotspreise

Gegenüberstellung der Netto-Angebotssummen
Summe excl. MWST

Kanalisation

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
4	Leyrer+Graf Bauges.m.b.H.	€ 298.444,81	100,00%
5	Strabag AG	€ 304.660,38	102,08%
2	Fürholzer Gmbh	€ 344.240,72	115,34%
1	Held&Francke Bauges.m.b.H.	€ 349.204,21	117,01%
6	Swietelsky Bauges.m.b.H.	€ 361.931,63	121,27%
3	Alpine Bau GmbH	€ 374.895,41	125,62%
	Bauunternehmen Granit GmbH	kein Anbot	

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergibt folgenden Bestbieter:

Leyrer + Graf Baugesellschaft mbH

Ludwig Poihs Straße 3A
2320 Schwechat

**Auftragssumme EUR 298.444,81 exkl. 20% Mwst.
Angebot vom 8.6.2012**

Die Vergabeempfehlung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes der NÖ Landesregierung.

5. Kostenzusammenstellung

Die Baukostensumme lt. Budgetvoranschlag im Vorhaben 38 beträgt gesamt 200.000,-- (für die Kirschnerswaldsiedlung – Vorhaben auf 2013 verschoben) Summe lt. Kostenschätzung gesamt EUR 288.790,-- exkl. Mwst., die Materiallieferungen sind im Anbot der Fa. Leyrer + Graf nicht enthalten und betragen 39.456,20 exkl. Mwst.

Vorberatung: In dieser Angelegenheit wurde der Grundsatzbeschluss in der Sitzung des Gemeinderates am 6.3.2012 gefasst.

Zuständigkeit: ist gem. § 35 NÖ GO für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Eine Bedeckung ist im VA 2012 bis zu einem Betrag in Höhe von EUR 200.000,-- unter dem AOH Vorhaben 38 gegeben. Der Rest wird mit dem Überschuss aus dem RA 2011 bedeckt.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Materiallieferung zur Sanierung der ABA Stocket/Straß 2. Teil an die Neulengbacher Kommunalservice GmbH zu EUR 39.456,20 exkl. Ust beschließen.
2. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten sowie der Leitungsverlegung zur Sanierung und Anpassung der ABA Stocket an die Fa. Leyrer + Graf Bau GmbH zu EUR 298.444,81 exkl. UST vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes der NÖ Landesregierung beschließen.

Beschluss:

1. Der Antrag wird angenommen.
2. Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

1. Einstimmig
2. Einstimmig

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 10. Neujahrskonzert 2013

Berichterstatter: STR Hans Bliem

Sachverhalt:

Am Samstag, dem 26. Jänner 2013, um 18.00 Uhr soll wieder das Neujahrskonzert mit dem Tonkünstlerorchester Niederösterreich in der Aula des Schulzentrums Neulengbach stattfinden.

Die Kosten werden wie folgt erwartet:

Gage f. Orchester	€ 7.260,--
Porto, Druckkosten, Bauhof, AKM, Blumendeko, Licht, Aulabenützung	€ 2.100,--
Gesamt	€ 9.360,--

Die Eintrittsgelder werden im VVK 22,-- und an der Abendkasse 25,-- betragen.

Hinweis:

Diese Angelegenheit wurde im zuständigen Kulturausschuss vom 27.3. u.a. 23.5.2012 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Zuständigkeit:

Da diese Angelegenheit einen Vorgriff auf das Budget 2013 bedeutet, ist die Beschlussfassung dem Gemeinderat vorbehalten.

Finanzierung:

Berücksichtigung im VA 2013 unter der HH-Stelle 1/3810-7283.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle das Neujahrskonzert mit dem Niederösterreichischen Tonkünstlerorchester am 26.1.2013 um 18.00 Uhr zu einem Gesamtpreis von 9.360,-- beschließen, wobei die Preise für die Eintrittskarten im VVK mit 22,-- und an der AK mit 25,-- festgelegt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter: KU

zugeteilt am:

erledigt am:

Berichtersteller: STR Josef Fischer

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 6.3.2012 den Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Daches des Kindergartens St. Christophen sowie die Vergabe der dafür erforderlichen Ingenieurleistungen an die Neulengbacher Kommunalservice GmbH beschlossen. Bei der Ausschreibung wurde bereits berücksichtigt, dass im Dachgeschoß in Zukunft ein Bewegungsraum einzubauen ist. Dies ist eine der Voraussetzungen, dass der Kindergarten in St. Christophen in seiner Gesamtheit als definitiver Standort behördlich genehmigt wird.

Für die Vergabe der Arbeiten bzw. der Materiallieferungen liegen folgende Unterlagen vor:

Ergebnis der Ausschreibung im „Verhandlungsverfahren“

Zimmerer- Dachdecker- und Spenglerarbeiten

1.) Allgemeines

Die Leistungen wurden von der Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H im Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung nach § 25 Abs 4 gemäß des Bundesvergabegesetzes 2006 ausgeschrieben.

Die Ausschreibung erfolgte in Entsprechung des Bundesvergabegesetzes 2006 und umfassen das oben angeführten Gewerk für die Sanierung vom Kindergarten in der Schubertstraße 18, 3051 St. Christophen

Die Vergabe erfolgt zu Festpreisen lt. Anbotsbestimmungen.

Folgende Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen:

- *Emil Fellner, 3040 Neulengbach*
- *Stefan Wallner GmbH, 3041 Asperhofen*
- *Holzbau Sulzer GmbH, 3033 Altlengbach*
- *Fahrenberger GmbH, 3264 Gresten*
- *Ing. Gregorites, 3100 St. Pölten*
- *Pasteiner GmbH, 3105 St. Pölten*
- *Ing. Franz Heigl Bau GmbH, 3130 Herzogenburg*
- *Schlögel Bau GmbH, 3143 Pyhra*
- *Holzbau Winkler GmbH, 3250 Wieselburg*
- *Wanzmann GmbH & Co KG, 3250 Wieselburg*
- *Holzbau Schütz GmbH, 3385 Prinzersdorf*
- *Ing. Franz Harold, 3451 Plankenberg*
- *Ing. Viktor Gusel, 3345 Göstling/Ybbs*
- *Resch-Dach GmbH, 3424 Zeislmauer*
- *Schöpf GmbH, 3133 Traismauer*
- *Josef Lux u. Sohn Baumeister GmbH, 3170 Hainfeld*
- *Ing. Pöchlacker GmbH, 3370 Ybbs/Donau*
- *Kostka Johann GmbH, 3452 Michelndorf*

- Glaser GmbH, 3340 Waidhofen/Ybbs
- Ing. Heimo Kern, 3443 Sieghartskirchen
- Hans Drascher GmbH, 3380 Pöchlarn
- Holzbau Unfried, 3571 Gras am Kamp
- Raiffeisen Lagerhaus Zwettl eGen, 3910 Zwettl
- Mokesch GmbH, 3950 Gmünd
- Jecho GmbH, 2020 Hollarunn
- Kroneis GmbH, 2393 Sulz im Wienerwald
- Jos.Ertl GmbH, 4063 Hörschinger
- Kager Bau GmbH, 8232 Grafendorf bei Hartberg

Bis zum Abgabetermin am Mittwoch den 06. Juni 2012 um 12.00 Uhr haben insgesamt 10 Firmen ihre Offerte abgegeben.

Alle abgegebenen Angebote waren ordnungsgemäß verschlossen und firmenmäßig gezeichnet.

2. Umfang der Ausschreibung

Die Ausschreibung umfasst die Bau- und Lieferleistungen von Zimmerer- Dachdecker- und Spenglerarbeiten für die Sanierung des Kindergartens in 3051 St. Christophen.

Zimmerer- Dachdecker- u. Spenglerarbeiten

Herstellen eines Dachstuhles mit Dämmung und OSB-Verkleidung innen für einen späteren Dachausbau gerichtet.

Einbau von Dachgaupen für den späteren Ausbau des Daches zu einem Bewegungsraum.

Neue Verblechung mit ALU-Blech und Dachrinnen sowie Abfallrohre. Neue Dacheindeckung mit Bramac Dachziegel

3. Rechnerische Überprüfung

Gemäß BVergG 2006, § 123, Abs.2, kann sich die Prüfung und Beurteilung auf jene Angebote beschränken, die für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommen.

Alle Anbote wurden rechnerisch gemäß § 123, Abs. 2,Z.3, des Bundesvergabegesetzes 2006 mittels EDV überprüft.

4. Anbotseröffnung am 08. Juni 2012

Aufgrund der Vergabeverhandlung zeigt sich folgendes Bild:

Gegenüberstellung der Netto-Angebotssummen

Summe excl. MWST

Zimmerer – Dachdecker- und Spenglerarbeiten

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Fellner Emil, 3040 Neulengbach (Teilleistung)	€ 34.078,50	100,00
2	Ing. Franz Harold, 3451 Plankenberg	€ 51.527,70	151,20
3	Resch-Dach GmbH, 3424 Zeislmauer	€ 51.886,50	152,30
4	Holzbau Sulzer GmbH, 3033 Altlengbach	€ 52.306,79	153,50
5	Kroneis GmbH, 2393 Sulz am Wienerwald	€ 53.429,96	156,80
6	Lagerhaus Zwettl eGen, 3910 Zwettl	€ 53.448,73	156,80
7	Stefan Wallner GmbH, 3041 Asperhofen	€ 54.623,14	160,30
8	Fahrenberger GmbH, 3264 Gresten	€ 55.465,90	162,80
9	Ing. Pöchhacker GmbH, 3370 Ybbs/Donau	€ 57.467,20	168,60
10	Schöpf GmbH, 3133 Traismauer	€ 63.579,51	186,60

5. Vergabeverhandlung am 12. Juni 2012

*Aufgrund der Vergabeverhandlung zeigt sich folgendes Bild:
Gegenüberstellung der Netto-Angebotssummen
Summe excl. MWST*

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Resch-Dach GmbH, 3424 Zeislmauer und Fellner Emil, 3040 Neulengbach (Teilleistung)	€ 48.026,64	100,00
2	Holzbau Sulzer GmbH, 3033 Altlengbach	€ 49.691,45	103,50
3	Ing. Franz Harold, 3451 Plankenberg	€ 50.497,15	105,10
4	Kroneis GmbH, 2393 Sulz am Wienerwald	€ 53.429,96	111,30
5	Lagerhaus Zwettl eGen, 3910 Zwettl	€ 53.448,73	111,30
6	Stefan Wallner GmbH, 3041 Asperhofen	€ 54.623,14	113,70
7	Fahrenberger GmbH, 3264 Gresten	€ 55.465,90	115,50
8	Ing. Pöchhacker GmbH, 3370 Ybbs/Donau	€ 57.467,20	119,70
9	Schöpf GmbH, 3133 Traismauer	€ 63.579,51	132,40

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergab folgende Bestbieter:

Fa. Resch-Dach GmbH

Gewerbestraße 4
3424 Zeiselmauer

Auftragssumme EUR 15.298,80 exkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto

ergibt mit Skontoabzug eine Summe von EUR 14.839,84 exkl. 20% Mwst.

Fa. Zimmerei-Holzbau Emil Fellner

Inprugg 11

3040 Neulengbach

Auftragssumme EUR 32.727,84 exkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto

Ergibt mit Skontoabzug eine Summe von EUR 31.746,01 exkl. 20% Mwst.

DIREKTANFRAGE für EINBAU von Fenstern im Dachgeschoß

VERGABE FENSTER INKL. INNENJALOUSIEN UND INNENFENSTERBRETTEN

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Raifeisen Lagerhaus Tulln-Neulengbach	€ 3.807,00	100,00
2	Gnant Hannes, 3041 Asperhofen	€ 4.026,36	105,80
3	Polybau 3300 Amstetten	€ 4.118,82	108,20
4	Erlebnisswelt Fenster, 3071 Böheimkirchen	€ 4.465,20	117,30

Bestbieter:

Raifeisenlagerhaus Tulln-Neulengbach

zu einer **Auftragssumme von EUR 3.807,00 exkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto.**

Vorberatung: In dieser Angelegenheit wurde der Grundsatzbeschluss in der Sitzung des Gemeinderates am 6.3.2012 gefasst.

Zuständigkeit: ist gem. § 35 NÖ GO für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Die Bedeckung im VA 2012 ist im Vorhaben 5 „Dachsanierung Kindergarten St. Christophen“ des AOH bis zu einem Betrag von € 33.600,00 vorgesehen. Auf Grund der Vergabevorschläge, die sich an den künftigen Anforderungen eines Bewegungsraumes orientieren, ergeben sich überplanmäßige Ausgaben in Höhe von rd. € 20.000,00. Die Mehrkosten können aus dem zu erwartenden Ergebnis des ordentlichen Haushaltes 2012 bedeckt werden.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Dachdecker und Spenglerarbeiten an die **Fa. Resch-Dach GmbH**, Gewerbestraße 4, 3424 Zeiselmauer, zu einer **Auftragssumme von EUR 15.298,80 exkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto** beschließen
2. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Zimmererarbeiten an die **Fa. Zimmerei-Holzbau Emil Fellner**, Inprugg 11, 3040 Neulengbach, zu einer **Auftragssumme von EUR 32.727,84 exkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto** beschließen.
3. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Lieferung und Montage der erforderlichen Fenster inkl. Innenjalousien und Innenfensterbretter in den Dachgauben an das **Raifeisenlagerhaus Tulln-Neulengbach** zu einer **Auftragssumme von EUR 3.807,00 exkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto** beschließen.

Beschluss:

1. Der Antrag wird angenommen.
2. Der Antrag wird angenommen.
3. Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

1. Einstimmig
2. Einstimmig
3. Einstimmig (Hinweis: GR Gfatter ist bei diesem TOP nicht anwesend)

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 12. Fenster- und Fassadensanierung neues Rathaus - Vergabebe- schlüsse

Berichterstatter: STR Josef Fischer

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.4.2012 den Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Fenster und Fassade des neuen Rathauses sowie die Vergabe der dafür erforderlichen Ingenieurleistungen an die Neulengbacher Kommunalservice GmbH beschlossen.

Für die Vergabe der Arbeiten bzw. der Materiallieferungen liegen folgende Unterlagen vor:

Ergebnis der Ausschreibung im „Verhandlungsverfahren“

1.) Allgemeines

Die Leistungen wurden von der Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H im Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung nach § 25 Abs 4 gemäß des Bundesvergabegesetzes 2006 ausgeschrieben.

Die Ausschreibung erfolgte in Entsprechung des Bundesvergabegesetzes 2006 und umfasst die oben angeführten Gewerke für die Sanierung Rathaus Neulengbach.

Die Vergabe erfolgt zu Festpreisen lt. Anbotsbestimmungen.

Folgende Firmen wurden für das **Gewerk Fenster** zur Anbotslegung eingeladen:

- Plattner Werner GmbH, 3040 Neulengbach
- VIT GmbH, 3041 Asperhofen
- Hannes Gnant, 3041 Asperhofen
- Schön Gerhard, 3041 Asperhofen
- Johann Sulzer, 3033 Altlingbach
- Aringer Wolfgang, 3053 Brand Laaben
- Polybau Fenster GmbH & Co KG, 3100 St. Pölten
- Inh. Johann Kaiser Erich Havlicek, 3107 St. Pölten
- Erlebniswelt Fenster, 3071 Böheimkirchen
- Lagerhaus Tulln-Neulengbach, 3430 Tulln
- Actual-Berger, 3430 Tulln
- Internorm Strasser, 3371 Neumarkt/Ybbs
- Würfel Harald, 3062 Kirchstetten
- Josef Wick & Söhne GmbH, 4020 Linz
- Rekord Fenster GmbH, 3131 Getzersdorf
- Böhm Fenster, 3860 Heidenriechein

- Gaulhofer Fenster & Türen, 1230 Wien
- Decor Dennis Edelweiß, 1050 Wien
- Warema Austria GmbH, 5071 Wals
- Lux Bell Bauelemente, 7000 Eisenstadt
- Hasslinger GmbH, 2700 Wr. Neustadt
- Ing. Mithlinger GmbH, 8430 Galla
- PK Glas u. Technik GmbH, 2542 Kottlingbrunn
- Bruckner GmbH, 3920 Groß Gerungs
- Katzbeck Fenster GmbH, 7571 Rudersdorf
- Internorm Hofbauer Andreas, 2100 Leobendorf
- Krippel Fenstertechnik, 7222 Rorbach
- Reform Fenster u. Türen, 4407 Steyr/Gleink

Folgende Firmen wurden für das **Gewerk Fassade** zur Anbotslegung eingeladen:

- Lirsch Andreas, 3040 Neulengbach
- Hofer Jürgen, 3033 Altengbach
- Plank Jürgen, 3032 Eichgraben
- Martin Böhm, 3032 Eichgraben
- Zlabinger Walter, 3034 Maria Anzbach
- Hermann Pötzelberger, 3034 Maria Anzbach
- Schneiber Gerald, 3451 Michelhausen
- Malermeister E.Klingelbrunner, 3441 Baumgarten
- Geppner Franz, 3021 Pressbaum
- Malermeister Csuvarszki, 3071 Böheimkirchen
- Matzinger Josef, 3053 Klamm
- Bartsch Bernd, 3443 Sieghartskirchen
- Maler Schmied GmbH, 3100 St. Pölten
- Prochaska Top Maler GmbH, 3100 St. Pölten
- Oswald Nitsche GmbH, 3100 St. Pölten
- Rudolf Wiedenauer GmbH, 3580 Horn
- Erwin Skopik, 3430 Tulln
- Raumgestaltung Walter Scharl, 3430 Tulln
- August Zmeck, 3550 Langenlois
- Herbert Gretzl, 3464 Hausleiten
- Raumausstatter Herbert Haas, 3142 Perschling
- Scherz GmbH, 2733 Grünbach
- Manfred Hacker GmbH, 2563 Pottenstein

- Malerbetrieb Mayerhofer Reinhard, 3552 Droß
- Oswald Bischof GmbH, 3382 Loosdorf
- Maler Max Malerei GmbH, 3251 Purgstall
- Peter Wurm, 3270 Scheibbs
- Jager Johann, 3631 Ottenschlag
- Gottfried Steinwendtner GmbH, 3385 Markersdorf
- Valenta&Valenta GmbH, 1230 Wien
- Ing. Franz Kickinger GmbH, 3071 Böheimkirchen
- Wittmann Ing. GmbH, 3040 Neulengbach
- Jilka Bau GmbH, 3041 Asperhofen
- Hubert Baugesellschaft m.b.H., 3051 Innermanzing
- Bachner Bauunternehmen GmbH, 3451 St. Georgen
- Steiner Bau GmbH, 3452 Heiligeneich
- Jägerbau GmbH, 3100 St. Pölten
- Knopf Bau GmbH, 3133 Traismauer
- Wohlmeyer Bau GmbH, 3100 St. Pölten
- Seidlbau Tulln BaugmbH, 3430 Tulln a. d. Donau

Bis zum Abgabetermin am Freitag, dem 8. Juni 2012, um 11.30 Uhr haben insgesamt
 Fenster 7 Firmen
 Fassadensanierung 10 Firmen
 ihre Offerte abgegeben.

Alle abgegebenen Angebote waren ordnungsgemäß verschlossen und firmenmäßig gezeichnet.

2. Umfang der Ausschreibung

Die Ausschreibung umfasst die Bau- und Lieferleistungen für die Sanierung Rathaus Neulengbach

Fenster	Liefern und versetzen von Kunststofffenster mit ALU-Vorsatzschale, Innen Braun. Im Bereich der Büro liefern und versetzen von Innenjalousien. Liefern und versetzen von Fensterbrettern.
Fassadensanierung	Reinigen der gesamten Fassade und Waschen. Erforderliche Ausbesserungsarbeiten im Fassadenbereich Streichen der gesamten Fassade wie Bestand, ausgenommen Bereich zu Pfarrhof. Ausbesserungsarbeiten nach versetzen der Fenster.

3. Rechnerische Überprüfung

Gemäß BVergG 2006, § 123, Abs.2, kann sich die Prüfung und Beurteilung auf jene Angebote beschränken, die für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommen.

Alle Angebote wurden rechnerisch gemäß § 123, Abs. 2,Z.3, des Bundesvergabegesetzes 2006 mittels EDV überprüft.

4. Angebotseröffnung am 08. Juni 2012

Aufgrund der Vergabeverhandlung zeigt sich folgendes Bild:

Gegenüberstellung der Netto-Angebotssummen

Summe excl. MWST

Fenster

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Josef Wick & Söhne GmbH, 4020 Linz	€ 101.399,50	100,00
2	Erlebniswelt Fenster, 3071 Böheimkirchen	€ 121.175,83	119,50
3	Lux bell Bauelemente, 7000 Eisenstadt	€ 121.954,00	120,30
4	PK Glas u. Technik GmbH, 2542 Kottlingbrunn	€ 125.488,44	123,80
5	Actual Berger, 3430 Tulln	€ 126.740,00	125,00
6	Scheppan u. Höllerschmid OG, 3131 Walpersdorf	€ 129.150,77	127,40
7	Mithlinger, 8431 Gralla	€ 131.719,00	129,90

Fassadensanierung

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Gerald Schneiber, 3451 Michelhausen (Nur Teilangebot)	€ 37.145,00	100,00
2	Valenta & Valenta GmbH, 1230 Wien (Nur Teilangebot)	€ 39.325,00	105,90
3	Top Maler Prochaska GmbH, 3100 St. Pölten	€ 42.916,50	115,50
4	Maler Schmied GmbH, 3100 St. Pölten	€ 45.047,50	121,30
5	Bachner Bauunternehmen GmbH, 3151 St. Georgen	€ 49.677,50	133,70
6	Ing. Franz Kickingner GmbH, 3071 Böheimkirchen	€ 49.753,00	133,90
7	Jäger Bau, 3105 St. Pölten	€ 60.402,50	162,60
8	Seidlbau Tulln BaugesmbH., 3430 Tulln	€ 64.879,00	174,70
9	Zlabinger, 3034 Maria Anzbach	€ 65.217,50	175,60
10	Jilka BaugmbH, 3041 Asperhofen	€ 79.960,00	215,30

5. Vergabeverhandlung am 12. Juni 2012

Aufgrund der Vergabeverhandlung zeigt sich folgendes Bild:
Gegenüberstellung der Netto-Angebotssummen
Summe excl. MWST

Fenster

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Josef Wick & Söhne GmbH, 4020 Linz	€ 98.357,52	100,00
2	Lux bell Bauelemente, 7000 Eisenstadt	€ 113.417,22	115,30
3	Erlebniswelt Fenster, 3071 Böheimkirchen	€ 114.798,15	116,70
4	PK Glas u. Technik GmbH, 2542 Kottlingbrunn	€ 125.488,44	127,60
5	Actual Berger, 3430 Tulln	€ 126.740,00	128,90
6	Scheppan u. Höllerschmid OG, 3131 Walpersdorf	€ 129.150,77	131,30
7	Mithlinger, 8431 Gralla	€ 131.719,00	133,90

Die Fa. Josef Wick u. Söhne GmbH hat die Fenster mit innen weiß angeboten

Die Fa. Lux bell Bauelemente, 7000 Eisenstadt hat die Fenster lt. Ausschreibung angeboten, jedoch wurden im Begleitschreiben Einschränkungen bekanntgeben.

Die Fa. Erlebniswelt Fenster, 3071 Böheimkirchen hat die Fenster lt. Ausschreibung angeboten und auch das Ausbessern des Verputzes im Innenbereich enthalten.

Die Fa. Fa. Josef Wick u. Söhne GmbH wurde aufgefordert, bis spätestens Donnerstag 14.06.2012 ein Angebot über Holzfenster mit Aluvorsatzschale zu erstellen, um einen Vergleich mit den Koststofffenstern innen braun zu erhalten.

Die Fa. Fa. Lux bell Bauelemente und Fa. Erlebniswelt Fenster wurden aufgefordert, bis spätestens 14.06.2012 auch noch den Preis für Kunststofffenster innen weiß und außen mit Aluvorsatzschale zu erstellen.

Alle drei Firmen wurden aufgefordert, den Mehrpreis für eine Wärmeschutzverglasung anstatt der innenliegenden Jalousien bekanntzugeben.

FENSTER INNEN WEISS

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Josef Wick & Söhne GmbH, 4020 Linz	€ 98.357,52	100,00
2	Erlebniswelt Fenster, 3071 Böheimkirchen	€ 107.646,23	109,40
3	Lux bell Bauelemente, 7000 Eisenstadt	€ 108.118,82	109,90

Die rechnerische und sachliche Prüfung dieser Angebote, die hinsichtlich der Innenfarbe nicht der Ausschreibung entsprechen, ergibt für Fenster innen weiß folgenden Bestbieter:

Josef Wick & Söhne GmbH & Co KG
Wiener Straße 125
4020 Linz

Auftragssumme EUR 98.357,52 exkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto

Ergibt mit Skontoabzug eine Summe von EUR 95.406,80 exkl. 20% Mwst

FENSTER INNEN BRAUN

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Lux bell Bauelemente, 7000 Eisenstadt	€ 113.417,22	100,00
2	Erlebniswelt Fenster, 3071 Böheimkirchen	€ 114.798,15	101,20
3	PK Glas u. Technik GmbH, 2542 Kottlingbrunn	€ 125.488,44	110,60
4	Actual Berger, 3430 Tulln	€ 126.740,00	111,70
5	Scheppan u. Höllerschmid OG, 3131 Walpersdorf	€ 129.150,77	113,90
6	Mithlinger, 8431 Gralla	€ 131.719,00	116,10

Die Fa. Lux bell Bauelemente, 7000 Eisenstadt hat die Fenster lt. Ausschreibung angeboten, jedoch wurden im Begleitschreiben Einschränkungen bekanntgeben.

Die rechnerische und sachliche Prüfung entsprechend der Ausschreibung ergibt folgenden Bestbieter:

Erlebniswelt Fenster Perlinger e.U
Obere Hauptstraße 9
3071 Böheimkirchen

Auftragssumme EUR 114.798,15 exkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto

Ergibt mit Skontoabzug eine Summe von EUR 111.354,21 exkl. 20% Mwst

Aufzahlung für Sonnenschutzverglasung

Fa. Lux Bell Keine Aufzahlung für Sonnenschutzverglasung
Fa. Wick Norm Aufzahlung für Sonnenschutzverglasung € 8.260,-- + UST
Fa. Erlebniswelt Fenster für Sonnenschutzverglasung € 6.060,-- + UST

Fassadensanierung

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Top Maler Prochaska GmbH, 3100 St. Pölten	€ 37.859,85	100,00

2	Maler Schmied GmbH, 3100 St. Pölten	€ 41.443,70	109,50
3	Bachner Bauunternehmen GmbH, 3151 St. Georgen	€ 48.683,95	128,60
4	Ing. Franz Kickinger GmbH, 3071 Böhheimkirchen	€ 49.753,00	131,40
5	Jäger Bau, 3105 St. Pölten	€ 60.402,50	159,50
6	Seidlbau Tulln BaugesmbH., 3430 Tulln	€ 64.879,00	171,40
7	Zlabinger, 3034 Maria Anzbach	€ 65.217,50	172,30
8	Jilka BaugmbH, 3041 Asperhofen	€ 79.960,00	211,20

Fa. Gerald Schneiber und Fa. Valenta & Valenta GmbH wurden ausgeschieden, da sie die Gerüstarbeiten nicht angeboten haben.

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergab folgenden Bestbieter:

Top Maler Prochaska G.m.b.H.

Hnilickastraße 37
3100 St.Pölten

Auftragssumme EUR 37.859,85 exkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto

Ergibt mit Skontoabzug eine Summe von EUR 36.724,06 exkl. 20% Mwst.

DIREKTANFRAGE für folgende LEISTUNGEN

Automatische Schiebetür im Innenbereich Eingang AULA

Fa. Kone Aktiengesellschaft 3100 St.Pölten Euro 11.850,00

Fa. Record Austria GmbH 2380 Perchtoldsdorf Euro 7.564,00

Fa. Wartecker GmbH 4431 Haidershofen Euro 6.927,43

Fa. MEWALD Personendurchgänge GmbH 2355 Wr.Neudorf Euro 7.152,00

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergab folgenden Bestbieter:

Fa. Wartecker GmbH.

Vestenthal 201
4431 Haidershofen

Auftragssumme EUR 6.927,43 exkl. 20% Mwst. abzügl. 2% Skonto

Ergibt mit Skontoabzug eine Summe von EUR 6.788,88 exkl. 20% Mwst.

Für die Umänderung der E-Zuleitung ist noch ein Elektriker zu beauftragen, Gesamtkosten ca. 1.500,- exkl. 20 % Mwst.

Für diese Arbeiten kann erst nach technischer Abklärung mit dem Türlieferanten ein genauer Kostenvoranschlag erstellt werden.

Sanieren der Dachflächenfenster

Bezüglich der Sanierung der Dachflächenfenster wurden bei folgenden Firmen angefragt:

Spenglerei Toth Grabensee
Spenglerei Hirzi Inprugg

kein Interesse
macht diese Arbeit nicht

Spenglerei Wallner Asperhofen	kein Angebot abgeben
Spenglerei Fellingner Kirchstetten	Angebot erstellt Euro € 31.283,07
Spenglerei Resch-Dach	Angebot erstellt Euro € 33.520,00

Insgesamt sind 24 Stk Dachflächenfenster und 2 Stk Kniestockfenster im Rathaus eingebaut.

Insgesamt sind 13 Dachflächenfenster auszutauschen.

Vorberatung: In dieser Angelegenheit wurde der Grundsatzbeschluss in der Sitzung des Gemeinderates am 24.4.2012 gefasst.

Zuständigkeit: ist gem. § 35 NÖ GO für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Die Bedeckung im VA 2012 ist im Vorhaben 54 „Gemeindehäuser“ des AOH unter Berücksichtigung des Überschusses aus dem Jahr 2011 gegeben.

Gesamtkosten lt. vorliegenden Vergabevorschlägen:

Fassadensanierung	37.859,85
Fenster austausch (braun mit Sonnenschutzverglasung)	120.858,15
Elektrische Schiebetür	6.927,43
Dachflächenfenster	15.641,54
Gesamtsumme	181.286,97
+ anteilige USt.	18.128,70
Gesamtsumme brutto	199.415,67
abzgl. 3 % Skonto	5.982,47
Ingenieurleistungen	11.055,00
Gesamtfinanzierungsbedarf	204.488,20

Finanzierung

Voranschlag 2012	185.000,00
Überschuss 2011	20.716,04
Gesamtsumme	205.716,04

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Lieferung und Montage der Fenster (liefern und versetzen von Kunststofffenster mit ALU-Vorsatzschale, innen und außen braun, liefern und versetzen von Fensterbrettern) zu einer **Auftragssumme von EUR 114.798,15 exkl. 20% MwSt. abzügl. 3% Skonto**, sowie die Sonnenschutzverglasung zu einem **Auftragswert von € 6.060,00 exkl. USt.** an die Firma **Erlebniswelt Fenster Perlinger e.U.**, Obere Hauptstraße 9, 3071 Böheimkirchen, beschließen.
2. Der Gemeinderat wolle die Vergabe des Gewerkes Fassadensanierung an die Firma **Top Maler Prochaska G.m.b.H.**, Hnilickastraße 37, 3100 St.Pölten, zu einer **Auftragssumme von EUR 37.859,85 exkl. 20% MwSt. abzügl. 3% Skonto** beschließen.
3. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Lieferung und Montage der elektrischen Eingangsschiebetür an die **Fa. Wartecker GmbH.**, Vestenthal 201, 4431 Haidershofen, zu einer **Auftragssumme von EUR 6.927,43 exkl. 20% MwSt. abzügl. 2% Skonto** beschließen.

4. Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Lieferung und Montage von 13 Stk. Dachflächenfenster an die **Firma Fellingner, Kirchstetten zu einem Auftragswert von € 15.641,54 exkl. USt.** beschließen.

Beschluss:

1. Der Antrag wird angenommen.
2. Der Antrag wird angenommen.
3. Der Antrag wird angenommen.
4. Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

1. Einstimmig
2. Einstimmig
3. Einstimmig
4. Einstimmig

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 13. 9. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Berichterstatter: STR Mag. Ing. Alois Heiss

Sachverhalt:

Das neue örtliche Raumordnungsprogramm ist seit 23.10.2003 rechtskräftig. Nunmehr liegen folgende Umwidmungen für die 9. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes vor:

Name	Parz	KG	Ortsteil (Straße)	Widmung
Rentmeister Jörg	21/2 (T)	Großweinberg	Au (In der Au)	Vö auf Vp
Mühlbacher Hans Horst, Johann Bichler, Karl Schmatz	173/2 (T), 172, 162, 157/1 (T)	Großweinberg	Au (Kirschnerwaldweg bzw. „Schneeglöckerweg“)	Vö auf VF-pivat, Vö auf VF Fußweg
Eigner Leopold und Karner Manuela	202/5 (T)	Neulengbach	Neulengbach (Wiener Straße)	Grünland-Friedhof auf BW
Schabschneider Johann	287/30 (T), 285/4 (T)	Ollersbach	Ollersbach (Bahnhof/Mussbachergasse)	Vö, Glf auf BW
<i>Liechtenstein Mag. Gundakar Prinz v.u.z. Liechtenstein (McDonalds)</i>	619/2 (T)	<i>Tausendblum</i>	<i>Straß/ Stocket</i>	VF auf BS-Imbisslokal
Gruber Karin (Prihoda)	426/1 (T)	Tausendblum	Matzelsdorf (Umseer Straße)	BA auf Glf
Diverse Korrekturen von Verkehrsflächenwidmungen				

Für die raumplanerische Ingenieurleistung liegt ein Anbot des DI Herbert Liske über EUR 9.840,- inkl. Ust. vor.

Der Gemeinderat hat daher nunmehr grundsätzlich darüber zu befinden, das entsprechende Flächenwidmungsplanänderungsverfahren Nr. 9 einzuleiten. Die Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes selbst erfolgt in Form einer Verordnung nach Auflage des Änderungsentwurfes durch einen neuerlichen Beschluss des Gemeinderates.

Vorberatung:

Die angeführten Umwidmungspunkte wurden in der Sitzung des Ausschusses für „Raumordnung und Gemeindeentwicklung“ am 05.06.2012 behandelt.

Zuständigkeit: Gemäß den Bestimmungen des NÖ ROG und der NÖ GO ist die Zuständigkeit für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Eine Bedeckung ist im VA 2012 unter der HH-Stelle 1/0310-7280 gegeben.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Neulengbach möge den Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Verfahrens zur 9. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes fassen.
2. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Neulengbach möge die Beauftragung des DI Liske mit den dafür erforderlichen raumplanerischen Ingenieurleistungen laut Anbot mit EUR 9.840,-- inkl. Ust beschließen.

Beschluss:

1. Der Antrag wird angenommen.
2. Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

1. Einstimmig
2. Einstimmig

Hinweis: GR DI Hackl ist bei diesem TOP nicht anwesend

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 14. ATSV Schönfeld; Baukostenbeitrag

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Neulengbach hat in seiner Sitzung am 28.4.2009 an den ATSV Schönfeld für die vom Verein geplante Neuerrichtung von Kabinen und Kantine eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 210.000,00 beschlossen.

Die Überweisung des Förderungsbetrages wurde an den jeweiligen Baufortschritt gekoppelt. Bisher wurde ein Betrag von insgesamt € 206.000,00 überwiesen.

Nunmehr ersucht der ATSV Schönfeld die Stadtgemeinde Neulengbach zur Fertigstellung des Projektes um Aufstockung des Baukostenbeitrages um € 27.000,00.

Vorberatungen:

Die Angelegenheit ist kurzfristig an die Gemeindeherangetragen worden und damit in keinem Gemeinderatsausschuss vorberaten.

Zuständigkeit:

Die Zuständigkeit liegt auf Grund der Bestimmungen von § 35 NÖ Gemeindeordnung beim Gemeinderat.

Finanzierung:

Die Erhöhung des Baukostenbeitrages um € 20.000,00 ist im Voranschlag 2012 und unter Berücksichtigung des Soll-Überschusses 2011 finanziell bedeckt.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle die Aufstockung des Baukostenbeitrages von € 210.000,00 auf € 230.000,00 um somit € 20.000,00 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Hinweis: GR DI Hackl ist bei diesem TOP nicht anwesend

Sachbearbeiter: BH

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 15. Ansuchen um Sportförderung für Paralympics 2012

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 14.5.2012 teilt Herr Helmut Winterleitner mit, dass er sich durch die guten Leistungen der vergangenen Jahre (u.a. 3. Platz bei der Weltmeisterschaft 2011 in Kopenhagen) für die Paralympics 2012 qualifiziert hat und mit seinem Trainer, Alfred Kaiblinger, am 2. September 2012 nach London fliegen wird.

Vor den Paralympics sind noch folgende Rennen zu bestreiten:

Zeitfahren und Straßenrennen am 18. u. 19.05.2012 in Piacenza, Italien

Zeitfahren und Straßenrennen am 25. u. 27.05.2012 in Rom, Italien

Zeitfahren und Straßenrennen am 02. u. 03.06.2012 in Schenkon und Knutwil, Schweiz

Zeitfahren am 09.06.2012 ÖSTM in Langenlois

Training am 19.06.2012 auf der Paralympic in London

Herr Winterleitner teilt weiters mit, dass ihm im Vorjahr bei seinem Wintertrainingsrad der Rahmen gebrochen ist und für die Neuanschaffung ein Betrag von € 1.900,- ohne Unterstützung aufgewendet werden musste.

In den nächsten Wochen stehen auch noch Investitionen für elektronische Schaltungen bei den Rennrädern an, wovon ein Anteil von nur 60 % gefördert wird.

Zusätzlich erschwerend, ab dem Jahr 2012 bekommen die Sportler für Fahrten zu den Rennen keine Reisespesen mehr ersetzt.

Aus den vorgebrachten Gründen ersucht Herr Winterleitner die Stadtgemeinde Neulengbach um einen Beitrag zur Verbesserung seiner Finanzlage.

Anmerkung:

Im Jahr 2008 (GR-Beschluss vom 24.6.2008) wurde Herrn Winterleitner bereits eine Subvention in Höhe von € 1.000,- unter der Voraussetzung zuerkannt, dass die Stadtgemeinde Neulengbach als Sponsor gut sichtbar sein muss (Anbringung auf Werbematerial, Bekleidung, Aufkleber, Fahrzeug, Sportgerät etc.)

Zuständigkeit:

Gemäß § 35, Abs. 2 der NÖ. Gemeindeordnung ist die Beschlussfassung dem Gemeinderat vorbehalten.

Finanzierung:

Eine Bedeckung wäre im Voranschlag 2012 unter der HH-Stelle 1/2690-7780 bis zu einem Betrag von 750,- möglich.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge die Zuerkennung einer Subvention an Herrn Helmut Winterleitner für die Teilnahme bei den Paralympics 2012 (London) in Höhe von € 750,00 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Hinweis: GR DI Hackl ist bei diesem TOP nicht anwesend

Sachbearbeiter: BH

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 16. Förderungsvertrag nach dem Umweltförderungsgesetz für Gewässerökologie BA 01 Laabenbach
--

Berichtersteller: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Mit Fördervertrag B201690 vom 30.05.2012 wurden vom BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, A-1092 Wien, Türkenstraße 9, Fördermittel für das Projekt „Gewässerökologie Kommunal, BA 01 Laabenbach bei Neulengbach – Hydrom. Verbesserung“ zugesichert, die auf Vorschlag der Kommission für die Angelegenheiten der Siedlungswasserwirtschaft vom 23.05.2012 vom Bundesminister DI Nikolaus Berlakovich mit Entscheidung vom 30.05.2012 gewährt wurde.

Zur Annahme des Förderungsvertrages ist die Annahmeerklärung mit Bestätigung der Aufbringung der Finanzierungsmittel mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 30.05.2012, Antragsnummer B201690 betreffend die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für die „Gewässerökologie Kommunal, BA 01 Laabenbach in Neulengbach – Hydrom. Verbesserung“ zugesichert, abzuschließen.

Der Förderungsvertrag hat folgende wesentliche Inhalte:

Bezeichnung:	„Gewässerökologie Kommunal, BA 01 Laabenbach in Neulengbach – Hydrom. Verbesserung“
Katalog vom :	20.04.2012
Fertigstellungsfrist:	31.10.2015
Vertragsnummer:	B201690
Investitionskosten	€ 1.800.000,00
Fördersatz:	60,00 %
Vorläufige Nominale	€ 1.080.000,00

Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 1.080.000,00 wird in Form von Investitionskostenzuschüssen ausbezahlt.

Der Förderungsvertrag und die entsprechenden Beilagen (Vertragsbedingungen, Rechnungsnachweis) liegen vor und bilden einen entsprechenden Bestandteil des Antrages.

Hinweis:

Die Angelegenheit wird von den Mitarbeitern der Verwaltung ohne Vorbereitung in einem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Zuständigkeit:

Die Angelegenheit ist auf Grund der Bestimmungen des § 35 NÖ Gemeindeordnung dem Gemeinderat zur Entscheidung vorbehalten.

Finanzierung:

Berücksichtigung in den jeweiligen Voranschlägen.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge die Annahme des Förderungsvertrages mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH. vom 30.05.2012, Antragsnummer B201690 betreffend die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für das Projekt „Gewässerökologie Kommunal, BA 01 Laabenbach in Neulengbach – Hydrom. Verbesserung“ beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Hinweis: GR DI Hackl ist bei diesem TOP nicht anwesend

Sachbearbeiter: BH

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 17. Förderungsvertrag nach dem Umweltförderungsgesetz für ABA BA 27 - Sanierung Kirschnerwald und Stocket
--

Berichtersteller: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Mit Fördervertrag B201173 vom 30.05.2012 wurden vom BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, A-1092 Wien, Türkenstraße 9, Fördermittel für das Projekt „ABA Neulengbach, BA 27 - Sanierung Kirschnerwald und Stocket“ zugesichert, die auf Vorschlag der Kommission für die Angelegenheiten der Siedlungswasserwirtschaft vom 23.05.2012 vom Bundesminister DI Nikolaus Berlakovich mit Entscheidung vom 30.05.2012 gewährt wurde.

Zur Annahme des Förderungsvertrages ist die Annahmeerklärung mit Bestätigung der Aufbringung der Finanzierungsmittel mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 30.05.2012, Antragsnummer B201173 betreffend die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für das Projekt „ABA Neulengbach, BA 27 - Sanierung Kirschnerwald und Stocket“ zugesichert, abzuschließen.

Der Förderungsvertrag hat folgende wesentliche Inhalte:

Bezeichnung:	„ABA Neulengbach, BA 27 – Sanierung Kirschnerwald und Stocket“
Katalog vom :	30.05.2012
Funktionsfähigkeitsfrist:	31.12.2011
Vertragsnummer:	B201173
Investitionskosten	€ 670.000,00
Fördersatz:	8,00 %
Vorl. Pauschale f. Anlagenteile:	€ 11.578,00
Vorl. Pauschale f. Einbautenkoord.	€ 1.654,00
Vorl. Pauschale f. Kataster	€ 0,00

Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 66.832,00 wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt.

Der Förderungsvertrag und die entsprechenden Beilagen (Vertragsbedingungen, Rechnungsnachweis) liegen vor und bilden einen entsprechenden Bestandteil des Antrages.

Hinweis:

Die Angelegenheit wird von den Mitarbeitern der Verwaltung ohne Vorbereitung in einem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Zuständigkeit:

Die Angelegenheit ist auf Grund der Bestimmungen des § 35 NÖ Gemeindeordnung dem Gemeinderat zur Entscheidung vorbehalten.

Finanzierung:

Berücksichtigung in den jeweiligen Voranschlägen.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge die Annahme des Förderungsvertrages mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH. vom 30.05.2012, Antragsnummer B201173, betreffend die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für das Projekt „ABA Neulengbach, BA 27 – Sanierung Kirschnerwald und Stocket“ beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Hinweis: GR DI Hackl ist bei diesem TOP nicht anwesend

Sachbearbeiter: BH

zugeteilt am:

erledigt am:

Ende der Sitzung um 20.05 Uhr.

PROTOKOLLFERTIGUNG

Bgm. Franz Wohlmuth
Vorsitzender

AL Christian Kogler
Schriftführer

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am _____
genehmigt/abgeändert/nicht genehmigt*)

*) nicht zutreffendes bitte streichen

X Protokollbeilagen bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls.